

GEWALTSCHUTZAMBULANZ BREMEN AM KLINIKUM BREMEN-MITTE



KLINIKUM BREMEN-MITTE



KLINIKUM BREMEN-NORD



KLINIKUM BREMEN-OST



KLINIKUM LINKS DER WESER

WER SIND WIR?

Personelle Ausstattung bei Eröffnung der Gewaltschutzambulanz (GSA) am Klinikum Bremen-Mitte (KBM) am 04.04.2024

- Eine Oberärztin (Fachärztin für Rechtsmedizin mit langjähriger Erfahrung im Bereich der klinischen Rechtsmedizin)
- Eine Case Managerin
- Enge Kooperation mit der Klinik für Gynäkologie, der Kinderschutzambulanz (KSA) des KBM und der Zentralen Notaufnahme (ZNA) des KBM



Von links nach rechts: Ramona Rohlwing & Dr. Saskia Etzold

WO SIND WIR?

Überwachungsstation der Zentralen Notaufnahme des Klinikum Bremen-Mitte

- Zwei Untersuchungsräume (einer für rechtsmedizinische Untersuchungen und einer für gynäkologische Untersuchungen) und ein Büro



WO SIND WIR?



WIE ARBEITEN WIR?

Rechtsmedizinische Ambulanz ausschließlich mit Terminvergabe unter der Woche

- Telefonische Sprechzeiten Mo - Fr von 8.30 - 15.00 Uhr
- Untersuchungen Mo, Mi & Fr von 08.30 - 12.30 Uhr, Di & Do 12:30 - 16:00 Uhr

Kostenlose gerichtsfeste Dokumentationen für Betroffene von

- geschlechtsspezifischer Gewalt
- häuslicher Gewalt
- sexualisierter Gewalt (inkl. Sicherung von DNA-Spuren)
- Kindesmisshandlung (Auftrag von der Kinderschutzambulanz KBM oder vom Jugendamt sowie Zustimmung aller Erziehungsberechtigten / Inobhutnahme notwendig)

Klinisch-rechtsmedizinische Gutachten im Auftrag der Polizei

WO DOKUMENTIEREN WIR?

Rechtsmedizinische Untersuchungen finden statt

- in der GSA am KBM
- in der KSA des KBM
- bei stationärer Versorgung in allen Krankenhäusern im Land Bremen
- in den Frauenhäusern und Beratungsstellen im Land Bremen

WIE DOKUMENTIEREN WIR NACH KÖRPERLICHER GEWALT?

- Eruierung des Sachverhalts
- Rechtsmedizinische Untersuchung (step by step) mit fotografischer Verletzungsdokumentation mit Winkelmaßstab und Klärung eines eventuellen weiteren medizinischen Versorgungsbedarfs (z.B. UCH, MKG, HNO, etc.)
- bei Bedarf Beratung in der GSA durch Case Managerin zur zielgerichteten Anbindung in der Bremer Hilfe- und Beratungslandschaft
- Erstellung der schriftlichen rechtsmedizinischen Dokumentation (bei Kindern / Jugendlichen und bei Polizeiauftrag Erstellung eines vollständigen rechtsmedizinischen Gutachtens)
- Gesamtzeitbedarf pro Fall 3h - 8h, plus ev. Wegezeiten (Erfahrungswerte aus der GSA Berlin)

WAS PASSIERT DANN?

Verbleib der Dokumentationen nach körperlicher Gewalt

- Nach Untersuchung von Erwachsenen auf eigenen Wunsch entweder Aufbewahrung der Dokumentation für zehn Jahre, Zustellung nach Schweigepflichtentbindung an Dritte (z.B. Polizei, Anwalt, Familie) oder Zusendung nach Hause
- Nach Untersuchung von Kindern / Jugendlichen in der KSA Zusendung des Gutachtens an die KSA, bei Auftrag durch das Jugendamt Zusendung an das Jugendamt
- Nach polizeilichem Auftrag Zusendung an die Polizei

WIE DOKUMENTIEREN WIR NACH SEXUALISIRTER GEWALT?

- Dokumentation gemeinsam mit der Gynäkologie mit Hilfe eines Kits
 - Sachverhaltserhebung mit Hilfe eines Dokumentationsbogens
 - standardisierte DNA-Spurensicherung genital und extragenital
 - Fotodokumentation von eventuell vorhanden Verletzungen
 - Abnahme von Blut und Urin
- bei Bedarf Beratung in der GSA durch Case Managerin zur zielgerichteten Anbindung in der Bremer Hilfe- und Beratungslandschaft

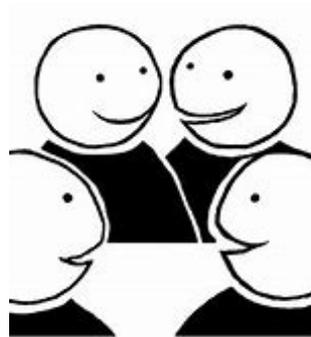
Außerhalb der Öffnungszeiten der GSA erfolgt die Dokumentation durch die Gynäkologie/ Chirurgie in der ZNA, bei vorhandenen Verletzungen kann eine rechtsmedizinische Nachdokumentation in der GSA erfolgen. Auch eine Inanspruchnahme des Case Managements ist im Nachgang möglich.

WAS PASSIERT DANN?

Verbleib der Dokumentationen nach sexualisierter Gewalt

- Nach sexualisierter Gewalt mit Anzeige: Übergabe des Kits (beinhaltet DNA-Spuren, Blut- und Urinproben, Fotos und Kopie des Dokumentationsbogens) an die Polizei
- Bei vertraulicher Spurensicherung (VSS) nach sexualisierter Gewalt: Lagerung des Kits mit DNA-Spuren, Blut- und Urinproben, Fotos und Dokumentationsbogens für zehn Jahre (in dieser Zeit nach Anzeige, Schweigepflichtentbindung und Zustimmung zur Übergabe der Spuren Aushändigung des Kits an die Polizei möglich)

ANMERKUNGEN, FRAGEN & DISKUSSION



VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT!



KLINIKUM BREMEN-MITTE



KLINIKUM BREMEN-NORD



KLINIKUM BREMEN-OST



KLINIKUM LINKS DER WESER